

BEKANNTMACHUNG

Ausschreibung eines Grundstückes in der Gemeinde Ostseebad Prerow

Das Amt Darß/Fischland schreibt den Vermögenswert

Flurstück 431/1 (1270 m²), Flur 2, Gemarkung Prerow
postalische Anschrift: 18375 Ostseebad Prerow, Schulstr. 5

zum Verkauf aus.



Das Grundstück „Schulstr. 5“ befindet sich im Ortskern der Gemeinde Ostseebad Prerow in einem allgemeinen Wohngebiet. Der B-Plan Nr. 47 „Bebelstraße/Schulstraße/Lentzallee“ ist bestandskräftig.

Das Grundstück ist bebaut mit einem unter Denkmalschutz stehenden Einfamilienhaus (Ursprungsbaujahr um 1852) und einem Nebengebäude/Stallgebäude (ebenfalls denkmalgeschützt). Das Wohnhaus ist ein sogenanntes Kapitänshaus und das Nebengebäude ist ein ehemaliger Pferde- und Schweinestall, beides in Holzbauweise. Die Dacheindeckung am Nebengebäude wurde Mitte der 70-iger Jahre mit Wellasbestplatten vorgenommen. Das Grundstück ist teilweise eingefriedet durch Zäune und Hecken. Bei dem rückseitigen Anbau des EFH und bei der Rückseite des Nebengebäudes/Stallgebäudes liegt eine Grenzbebauung vor. Abstandsflächenbaulasten sind nicht vorhanden.

Folgende Anschlüsse der Versorgungsleitungen und Abwasserbeseitigung sind vorhanden: elektrischer Strom, Wasser, Abwasser, Kanal- und Telefonanschluss sowie SAT-TV.

Aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes ist weder der Abriss noch eine Freilegung erlaubt. Dies betrifft ebenso die Teilung des Grundstückes. Für das Gebäude besteht ein umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf – unter Einhaltung denkmalpflegerischer Aspekte. Alle vorzunehmenden Änderungen sind genehmigungspflichtig. Erhöhte steuerliche Abschreibungen sowie Bezuschussung von Fördermitteln der ILERL-MV (integrierte ländliche Entwicklung) für Maßnahmen am Erscheinungsbild sind möglich.

Das Wohnhaus ist ausschließlich zu Dauerwohnzwecken gemäß der Vorgaben der Erhaltungssatzung der Gemeinde Ostseebad Prerow zu nutzen. Alle zu tätigen Sanierungsmaßnahmen müssen innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss begonnen und spätestens nach 5 Jahren abgeschlossen werden. Im Falle der Nichteinhaltung der zuvor genannten Vorgaben behält sich das Amt Darß/Fischland das Rücktrittsrecht vor.

Das Grundstück wird unter Einhaltung der vorgenannten Kriterien zum Höchstgebot vergeben. Das Mindestgebot beträgt 339.000 €.



Bewerbung

Interessenten können ihre Bewerbung bis zum 15. September 2023, 12.00 Uhr im

**Amt Darß/Fischland
Amt für Bau und Liegenschaften
z.H. Frau Julia Dittrich
Chausseestr. 68a
18375 Born a. Darß**

einreichen.

Nach Ablauf der Frist wird der Amtsausschuss des Amtes Darß/Fischland über die Vergabe des Grundstückes entscheiden. Das Grundstück wird zum Höchstgebot vergeben. Bei gleicher Angebotsabgabe entscheidet das Los.

Überbietende Angebote im Sinne von „biete 1 Euro mehr als der Höchstbietende“ werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote müssen in einem doppelten Umschlag mit folgender Kennzeichnung eingehen:

„Bitte nicht öffnen! Ausschreibung Grundstück Schulstr. 5“

Angebote, die nicht in einem verschlossenen Umschlag oder nach dem o. g. Datum und Uhrzeitangabe eingehen, können keine Berücksichtigung finden. Das Amt Darß/Fischland ist nicht verpflichtet, im Wege dieser Ausschreibung einen Zuschlag zu erteilen.

Das Amt Darß/Fischland hält sich 3 Monate an die Zuschlagserteilung gebunden. Sollte die Zuschlagserteilung nicht innerhalb dieser Zeit vom Bewerber angenommen werden, wird diese aufgehoben.

Informationen erhalten Sie unter:

Amt Darß/Fischland
Amt für Bau und Liegenschaften
Chausseestr. 68a
18375 Born a. Darß
Tel: 038234-50365
E-Mail: julia.dittrich@darss-fischland.de

Verfahrensvermerk:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	17.08.2023	i.A. E. Dieckmann

auf der Internetseite des Amtes Darß/Fischland unter www.darss-fischland.de und
auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Prerow unter www.prerow.darss-fischland.de